

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei und Dr. Boris Weirauch SPD

Aktivitäten des Konzerns G. in Mannheim

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Informationen liegen ihr im Hinblick auf Unternehmensübernahmen in Baden-Württemberg durch G. in den letzten fünf Jahren vor?
2. Welche Kenntnisse über Konsequenzen dieser Übernahmen für die betroffenen Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sie?
3. Welche Ergebnisse erbrachten die Gespräche der Wirtschaftsministerin hinsichtlich einer Beschäftigungssicherung am Standort Mannheim von G.?
4. Wie beurteilt sie das Vorgehen von G. in Mannheim und Hohentengen?
5. Welche Unterstützung wird sie den Beschäftigten in Mannheim zukommen lassen?
6. Welche Unterstützung kann sie zusagen, um neue Geschäftsfelder für den G.-Standort Mannheim, z. B. im Zusammenhang mit dem Rückbau von Atomreaktoren, aufbauen bzw. ausbauen zu können?

14.10.2016

Dr. Fulst-Blei, Dr. Weirauch SPD

Begründung

Der US-amerikanische Konzern G. hat in den vergangenen Jahren mehrere Unternehmen in Baden-Württemberg übernommen. Die Aktivitäten des Konzerns insbesondere in Mannheim und Hohentengen zeichnen sich durch einen harten Umgang mit der Belegschaft und massiven Arbeitsplatzabbau aus. Die Landesregierung ist gefordert, hierzu eine klare Position zu beziehen und die Beschäftigten in Mannheim bei ihrem aktuellen Arbeitskampf politisch und inhaltlich zu unterstützen. Insbesondere das Zukunftskonzept von Betriebsrat und IG Metall bedarf einer seriösen Prüfung.